



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLXXXIII. Kurfürst Joachim's Lehnbrief für die von Jago, vom 24. Mai 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

dorffern das kirchlehn. Item zu holthufsen vir ackerhoue vnd das virdenteill gericht Im felde vnd marcken, das halb dorff Siden wutzke mit dem halben gericht mit sampt etlichen Jerlichen pechten, Item ein wuste dorftet vnd veltmarck, Lutene genomt, In der heide belegen, mit dem gericht, Item Im volckvelde XXIX scheffel rogggen, Item zu besewede das Sechstheil gericht vnd pechten, zu Mollenbecke von iglichs hufen ein virt habern vnd ein kostenerb zu Ketzick mit dem gericht vnd geholtz daselbt vffen felde halb —. Czu urkunt etc. Actum Tangermundt, Mitwoch nach Jubilate, Im XCVIII. Jar.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 76.

CCCLXXXII. Kurfürst Joachim's Lehnbrief für die Schenken von Flechtingen, vom 22. Mai 1498.

Von gots gnaden Joachim etc. Bekennen etc., dat wy vnser liuen getruwen Jacob, Siuert, Geuert, hanfsen, allen Brudern vnd veddern, geheiten die Schencken, vnd eren menlicken liues lehnsueren to rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglichen gelegen hebben disse hirnageschreuen guder, Jerlick tyns vnd rent, Nemlick die borch flechtingen met aller tobehörung, holtungen, wischen, watern, weiden, ackern vnd dinst vnd disse hirnachgeschreuen dorper vnd dorpteden. To dem ersten dat dorp flechtingen gancz, dat dorp Grauwinge gancz, dat dorp Wedyngestede, dat dorp Etinge, dat dorp Wagelisse, dat dorp Cluden, dat dorp packewitz, dat dorp Manhufen, dat dorp Andorp, dat dorp Schorning, dat dorp kengendorp, dat dorp Silbeke, dat dorp damefzendorp, dat dorp Redendorff, dat dorp Bistorp, dorp Rickmenstorp, dat hilgestorp, dat dorp Groten Eylernhufzen, dat dorp lutken Eylernhufzen, dat dorp Steckelze, dat dorp Wadenberg, dat dorp Badenfell, dat dorp lemsell, dat dorp kulitz, Inmaten sie die vormals von vnser vorfaren, Marggraunen to Brandenburg, to manlehn vnd gesampter hant gehat, beseten vnd gebruckt hebben, vnd lyhen en die In craft vnd macht dits briues etc. — Actum Soltwedel, am dinstag na vocem Jocunditatis, Im XCVIII.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXXIII, fol. 18.

CCCLXXXIII. Kurfürst Joachim's Lehnbrief für die von Jagow, vom 24. Mai 1498.

Von gots gnaden Joachim etc. Bekennen etc., das wir vnsern lieben getruwen Arndt, Johann, ludolf vnd Clawes von Jagow, gebrudern vnd vettern, zu Aulosen vnd Garcz

vnd Iren menlichen leibs lehnserben zu rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglich gelihen disse hirnachgeschriben guter, Nemlich das Slos Owlofscen, die houe Gartz vnd vchtenhagen mit allen dorfern, dorffteten, Obersten vnd nydersten gerichtten, dinsten, kirchlehenen, zinsen, Renten, pechten, Eckern, wyzen, weiden, Grefingen, mullen, mulltetten, Wassern, teichen, holczungen zusamt Irer gerechtikeit auf der Elben vnd sunst allen vnd iczlichen Iren zugehorungen vnd nuczungen, Inmassen sy, Ir vorfaren vnd Eltern die von alters bilzher von vnser herfchafft des Marggrauenthumbs zu Brandenburg In lehn gewehrnt vnd gebruchung herbracht vnd besessen haben, vnd wir leyhen Inen solch oberurte Slos, houe, dorffer vnd guter etc. — Actum Sehufen, am tag ascensionis domini, Im XCVIII.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXXIII, fol. 17.

CCCLXXXIV. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht genehmigen den Verkauf einer Rente an die Jakobikirche zu Stendal durch Hans von Rindtorff, am 6. Mai 1499.

Von Gottes Gnaden wir Joachim, des heiligen Römischen Reichs Ertz Cammerer, Chur Furst, vnd Albrecht, Gebrüder, Marggrauen zu Brandenburg — bekennen —, das wir vnfern liben getrewen Hansen von Rindtorff — vergunt haben, das ervnfen liben andachtigen den Vicarien zu St. Jacob in vnser Stadt Stendell Ein marck geldes zu Rindtorff auf Hanfen Falcken, Jürgen Stappenbeck vnd Diederich Hasselmans Hoff vnd huuen für sechzehn marck haupt summa, laut des kauffbrieffes darüber aufgangen, auf einen rechten wiederkauff verkauffen mag — doch das er oder seine Eruen solche haupt Summa zum Schiersten so sie können vnd mogen zu sich bringen vnd ablosen sollen. Zu Vrkund mit vnserm anhangenden Insigell versigelt. Gegeben zu Osterburg, am Montag nach vocem Jucunditatis nach Christi geburt MCCCCXCIX.

Aus dem Copialbuche der Jakobikirche zu Stendal (v. J. 1720), mitgetheilt von dem Herrn Gymnasiallehrer Götz.

CCCLXXXV. Hans von Nohe verpfändet den Vorstehern zu Sanct Gertraud in Seehausen Hebungen aus Schönberg, am 12. September 1500.

Vor allesweme desse apenbryff kumpnt, sehen, horen offte leszen, Bekenne Ick Hans Ror tho Schonenberghe eyn sakeweldich —, Dat ick myt willen, rade vnde fulbort Clawes rorfz, mynes broders, Rechte vnde redeliken hebbe vorkofft vnde vorkopen ok alle beyde vor vns vnde vnse rechte eruen ieghenwardich yn craft vnde macht deslzes apen bryfes to eynem rechten wedirkoep Szunte Ghertruden vorstenderen to Sehufen, de nu synt vnde allen oren nakomelinghen,